

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0154/V

Eitorf, den 02.11.2021

Amt 60.4 - Tiefbau, Bauhof

Sachbearbeiter/-in: Christina Seifert

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bauen und Sportstätten	17.11.2021
Rat der Gemeinde Eitorf	06.12.2021

Tagesordnungspunkt:

Ausbau- und Unterhaltungskonzept für Verkehrsflächen der Gemeinde Eitorf – Fortschreibung des Konzeptes

Beschlussvorschlag:

1. Der ABS empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, die Fortschreibung des bestehenden Ausbau- und Unterhaltungskonzeptes sowie die Durchführung der geplanten Unterhaltungsarbeiten des Bauhofs gemäß Vorlage zu beschließen.
2. Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt die Fortschreibung des bestehenden Ausbau- und Unterhaltungskonzeptes sowie die Durchführung der geplanten Unterhaltungsarbeiten des Bauhofs gemäß der Vorlage.

Begründung:

Es wird Bezug genommen auf folgende Beschlüsse:

- ABV 09.04.2019, Nr. XIV/25/129-130
- Rat 13.05.2019, Nr. XIV/32/373

sowie

- ABV 17.09.2019, Nr. XIV/26/131
- Rat 04.11.2019, Nr. XIV/35/399

I. Sachstand der für die Jahre 2019 bis 2021 geplanten Maßnahmen

Zum Vergleich halber ist das Ausbau- und Unterhaltungskonzept der aktuellen Beschlusslage aus dem Jahr 2019 als Anlage 1 beigefügt. Folgender Stand der Maßnahmen wird hiermit bekannt gegeben.

Baujahr geplant	Straße/Platz	Beitragspflicht	Aktueller Stand [11/2021]	Bemerkungen
2019	Leienbergstraße	KAG	Baumaßnahme läuft	ggfs. Schlussvermessung erst im Jahr 2022
	Verbindungsstr. Neuer Garten / Dorfstraße	BauGB	Planung LP 5 - 8	Planung läuft; Bauausführung im Jahr 2022
	Felsböschung Keltersberg	U	Maßnahme abgeschlossen	Sicherung der Felsböschung
	Straße von Bruch Richtung Fußhollen	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung
2020	Klusenbitze Dammweg Wiesenweg	BauGB BauGB BauGB	Planung LP 1 – 3 Planung LP 1 – 3 Planung LP 1 - 3	Der Ausbau der drei Straßen erfolgt aufgr. des räumlichen Zusammenhangs als eine Maßnahme.
	Auf der Könenwiese	Bau GB	Abschluss d. Baumaßnahme 11/2021	Teilausbau
	Hönscheid	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung; Maßnahme wurde gefördert
	Schellenbruch	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung; Maßnahme wurde gefördert
	Eiper Berg	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung; Maßnahme wurde gefördert
	An der Krautwiese	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung
2021	In d. Gräfenwiese	BauGB	Planung LP 1 - 4	keine Änderung
	Auf den Wiesen	Bau GB	Vorbereitung Vergabe Planungsauftrag	
	Wassacker Weg	BauGB	-/-	Maßnahme wird verschoben
	Im Auel	BauGB	Vorbereitung Vergabe Planung LP 5 - 8	
	Treppe Höhenstraße / Finkenweg	U	-/-	Maßnahme wird verschoben
	Straße nach Rodder	U	-/-	Maßnahme wird verschoben
	Straße von Baleroth nach Halft	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung
	Obere Hardt	U	Maßnahme nicht ausgeführt	Deckensanierung
	Straße von Friedhof Alzenbach nach Richardshohn	U	Maßnahme abgeschlossen	Deckensanierung

II. Fortschreibung des Ausbau- und Unterhaltungskonzeptes

Aufgrund der personellen Situation im Bereich Tiefbau konnten nicht alle Maßnahmen entsprechend der aktuellen Beschlusslage (Vgl. Anlage 1) ausgeführt werden. Deshalb wurde die Fortschreibung des Ausbau- und Unterhaltungskonzeptes so strukturiert, dass innerhalb der nächsten zwei Jahre vorrangig Maßnahmen, die bereits in Vorjahren begonnen wurden, weiter bearbeitet werden. Dort, wo der Zustand der Straßen eine Verschiebung der Maßnahme zulässt, wurde das Ausbaujahr entsprechend angepasst.

Gemäß KAG § 8a ist für die Darstellung der Maßnahmen im Konzept ein vorgegebenes tabellarisches Muster zu verwenden (siehe hierzu auch Mitteilungsvorlage zu TOP 4.1 HA am 17.02.2020). Somit ergibt sich das in den Anlagen 2a, 2b und 2c dargestellte Ausbau- und Unterhaltungskonzept für die nächsten Jahre.

Die im Konzept enthaltenen Unterhaltungsmaßnahmen (Anlage 2a) sind Maßnahmen, welche nicht durch die Kollegen des Bauhofs durchgeführt werden können, sondern vergeben werden müssen. Im Folgenden eine kurze Beschreibung der in den nächsten zwei Jahren notwendigen Arbeiten.

Straße von K 18 in Richtung Rodder

Diese Maßnahme wurde bereits 2021 aufgeführt, konnte allerdings nicht ausgeführt werden. Ein Teilstück der Straße ist stark abgenutzt und weist einige Löcher auf, die immer wieder im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mit Asphalt aufgefüllt werden. Hier wäre das Aufbringen einer Asphalttragdeckschicht sinnvoll.

Tönneshof

Der Straßenabschnitt ist sanierungsbedürftig. Vor dem Einbau einer Tragdeckschicht muss der Randbereich der Fahrbahn einen Profilausgleich mit Asphalt erhalten.

Verbindungsstraße von Bourauel nach Hohn

Die Straße von Bourauel nach Hohn wurde in den vergangenen Jahren in kleineren Teilabschnitten saniert. Weitere Teilstücke sind so stark beschädigt, dass der Einbau einer Tragdeckschicht nötig wird.

Straße von Merten in Richtung Brucher Kapelle

Mehrere Teilstücke der Straße ist stark abgenutzt und weisen einige Löcher auf, die immer wieder im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht mit Asphalt aufgefüllt werden. Hier wäre das Aufbringen einer Asphalttragdeckschicht sinnvoll.

Schloßstraße

Der Straßenabschnitt ist stark abgemagert. Nach der Erneuerung des Krabachprofils wird der Einbau einer Asphaltdeckschicht nötig.

III. Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen durch die Kollegen des Bauhofs

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen eignen sich technisch und wirtschaftlich für eine Ausführung durch den Bauhof und weniger für eine Ausschreibung, wobei im Einzelfall und je nach Wirtschaftlichkeit auch eine Vergabe in Betracht kommt.

Ausführung geplant im Jahr 2022

Parkplatz Hardt

Diese Maßnahme wurde bereits in 2020/2021 aufgeführt. Leider konnte die Maßnahme nicht

ausgeführt werden, da der Platz für die Nutzung als Materiallager bereitgestellt wurde.

Der Parkplatz besteht aus einer wassergebundenen Decke und ist am Tiefpunkt, parallel zur L 333, mit einem Hochbordstein und Rinnstein eingefasst. Regenwasser transportiert Schmutz und Feinanteile zur Rinne, die durch ihr geringes Längsgefälle das Niederschlagswasser nicht zum nächsten Sinkkasten ableiten kann.

Zur Verbesserung der Situation soll der Rinnstein vor dem Bordstein reguliert werden und anschließend ein 3 m breiter Streifen entlang der Rinne bituminös befestigt werden.

Bouraueler Str.

Die Verbundsteinpflasterflächen in der Bouraueler Str., sind sehr uneben und schadhaft. Hier sollen die Verbundsteine aufgenommen werden und die Verkehrsfläche bituminös befestigt werden.

Heckenweg

Die Entwässerung der Straße Heckenweg erfolgt über einen Wegeseitengraben. Auf Höhe vor Haus Nr. 11, ist zum Schutz der unteren Anwohner eine Querrinne in die Fahrbahn einzubauen.

Hierzu wird die Fahrbahn schräg aufgeschnitten und ein Rundbordstein mit Rinnstein eingesetzt. Anschließend wird Asphalt höhengleich eingebaut. Damit wird das Wasser von dem Straßenabschnitt direkt in den Graben abgeleitet.

Juckenbacher Str.

Auch hier soll zum Schutz der Anwohner ein Querabschlag in die Asphaltfahrbahn eingebaut werden, es in der Vergangenheit öfters zu Problemen mit abfließendem Regenwasser kam.

Peter-Etzenbach-Str.

Im Stichweg vor Haus Nr. 7 befindet sich am Tiefpunkt der Straße ein Sinkkasten. Bei stärkeren Regenereignissen ist die Wasserführung zum Sinkkasten nicht mehr ausreichend. Hier soll der Sinkkasten etwas tiefer gesetzt und die Pflasterfläche angepasst werden.

Sanierung von Reflektionsrissen

An mehreren Gemeindestraßen zeigen sich Risse in den Asphaltsschichten. Um größere Schäden durch eindringendes Wasser zu verhindern, wird eine Rissanierung durchgeführt.

Ausführung geplant im Jahr 2023

Wirtschaftswege im Gemeindegebiet

Die Wege sind teilweise nicht mehr befahrbar. Hier werden die Schadstellen abgetragen und mit Schotter befestigt. Entwässerungsgräben werden neu angelegt.

Siegpark

Die Wege durch den Park bestehen aus einer wassergebundenen Decke. Im Laufe der Jahre werden die Wege durch die Benutzung abgetragen und es bilden sich Löcher und Mulden, in denen Wasser stehen bleibt. Hier soll mit einem Straßenbaufertiger eine neue wassergebundene Deckschicht aufgetragen werden.

Deichanlage

Vom Siegpark bis zur Brückenstraße und auf der anderen Siegseite von Kelters bis Hombach soll ebenfalls eine neue Deckschicht aufgebracht werden. Somit kann das Regenwasser wieder über die Deichschulter abfließen und bleibt nicht in den Mulden stehen.

Wegeseitengräben im Gemeindegebiet

Um Schäden durch künftige Starkregenereignisse zu vermindern oder sogar zu verhindern, sollen verstärkt Wegeseitengräben neu profiliert und Durchlässe gereinigt oder bei Bedarf erneuert werden.

Erfahrungsgemäß kommen im Jahresverlauf weitere nicht planbare Arbeiten (durch Starkregenereignisse, Unfälle, usw.) hinzu, was zu Verschiebungen der geplanten Maßnahmen führen kann.

Anlage(n)

Anlage 1: aktuelle Beschlusslage

Anlage 2a: Unterhaltung

Anlage 2b: BauGB